



Für die nächsten zwei Jahre sitzt er fest auf seinem Gärtnerthron: Viktor Gschwend, der erste Gärtner des Jahres, freut sich sehr über den Award 2018.

Foto: Marianne Lüchinger

Viktor Gschwend gewinnt ersten Award «Gärtner des Jahres»

An der Schweizerischen Fachmesse für Garten-, Obst und Gemüsebau (ÖGA 2018) wurde dieses Jahr zum ersten Mal der «Gärtner des Jahres» erkoren. Der erste Preisträger dieses Awards ist Gärtnermeister Viktor Gschwend aus Neukirch-Egnach, mit seinen Geschäften in Romanshorn und Neukirch-Egnach.

Zum allerersten Mal hat die ÖGA diesen schweizweiten Wettbewerb lanciert. Alle

berufstätigen Gärtner/Gärtnerinnen, die seit 2016 für die Branche ein innovatives Projekt umgesetzt haben und seit mindestens zwei Jahren in der «grünen Branche» tätig sind, konnten teilnehmen. Eine Fachjury bestimmte die 13 Finalisten, deren Projekte am meisten überzeugten. Vom 11. Mai bis zum 25. Juni konnte jedermann per Online-Voting seinem Favoriten die Stimme geben. Und zwar nur einmal. Am 26. Juni

war es entschieden: Die Voting-Teilnehmer haben Viktor Gschwend mit dem Projekt «sackgesund» zum ÖGA-«Gärtner des Jahres 2018» gewählt. Er ist der «Erfinder» bzw. die treibende Kraft hinter «sackgesund», dem Anziehen von Gemüse und Kräutern in farbigen Filzsäcken.

Der «Seeblick» hat sich mit dem innovativen Gärtner des Jahres, Viktor Gschwend, unterhalten.

Fortsetzung auf Seite 3

Sommerpause!
Bis zum 8. August bleibt unser
Hofladen geschlossen.

Öpfelfarm

Monika & Roland Kauderer
Olmishausen 18 · 9314 Steinebrunn · 071 470 01 23
Mi und Fr 13:30–17:30 Uhr und Sa 8–12 Uhr

PANEM
ROMANSHORN

Panem Summer Jazz
Freitag 13.07.2018 ab 20.30 Uhr

Duo
Klaus Graf & Martin Schrack

BAUGESUCHE

Bauherrschaft / Grundeigentümer

Zundel Reich Catherine und Reich Markus, Alleestrasse 50, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben

Erstellung Abgasanlage an Südfassade, Einbau Cheminée-ofen

Bauparzelle

Alleestrasse 50, Parzelle Nr. 220, Zone WG3, K

Bauherrschaft

Buchli Reto, Locherzelgstrasse 24, 8590 Romanshorn

Grundeigentümer

Buchli Reto und Judith, Locherzelgstrasse 24, 8590 Romanshorn

Bauvorhaben

1 Erdwärmesondenbohrung 200m tief

Bauparzelle

Locherzelgstrasse 24, Parzelle Nr. 2760, Zone W2a

Bauherrschaft

Häberlin AG, Wigoltingerstrasse 14, 8555 Müllheim

Grundeigentümer

Häberlin AG, Wigoltinerstrasse 14, 8555 Müllheim

Bauvorhaben

Abbruch Wohnhaus (Villa Seiler, Vers.-Nr. 1246), Pool und Nebengebäude (Vers.-Nrn. 1244 und 2215)

Bauparzelle

Im Sonnenfeld 8, Parzelle Nr. 1128, Zone W2a, E und Wa

Planaufgabe

6. Juli bis 25. Juli 2018

Bauverwaltung, Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn

Einsprachen

Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Stadtrat, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, einzureichen.

ENTWURF VERKEHRSANORDNUNG (Einwendungsverfahren)

Gemeinde, Ort: **Romanshorn**
Strasse, Weg: Sternenstrasse und Bankstrasse
Antragsteller: Stadtrat Romanshorn
Anordnung: Einbahnregelung und Sackgasse

Der Stadtrat beantragt dem Departement für Bau und Umwelt den Erlass folgender Verkehrsanordnung:

Die Signale 4.08.1 „Einbahnstrasse mit Gegenverkehr von Radfahrern“ und 2.02 „Einfahrt verboten“, 2.33 „Fahrtrichtung links“, 2.37 „Rechtsabbiegen“, 2.43 „Abbiegen nach links verboten“ mit Zusätzen „ausgenommen Fahrrad und Motorfahrrad“, 1.26 „Gegenverkehr“, 3.02 „kein Vortritt“, 4.09.1 „Sackgasse mit Ausnahmen“ sowie die Demarkierung 4.11 „Fussgängerstreifen“ gemäss Situationsplan vom 18. Juni 2018. Der Situationsplan kann bei der Bauverwaltung, Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn eingesehen werden.

Hinweis: Zum Entwurf können innert 20 Tagen ab Publikation beim Departement für Bau und Umwelt, Rechtsdienst, Promenade, 8510 Frauenfeld, schriftliche Einwendungen eingereicht werden. Das Einwendungsverfahren ist kein förmliches Einspracheverfahren. Es dient der allseitigen Information, wobei kein Einspracheentscheid ergeht.

Romanshorn, 6. Juli 2018

Stadtrat Romanshorn

ENTWURF VERKEHRSANORDNUNG (Einwendungsverfahren)

Gemeinde, Ort: **Romanshorn**
Strasse, Weg: Alleestrasse, Rütistrasse, Rislenstrasse, Mittlere Gasse
Antragsteller: Stadtrat Romanshorn
Anordnung: Änderungen an Einbahnregelungen

Der Stadtrat beantragt dem Departement für Bau und Umwelt den Erlass folgender Verkehrsanordnung:

4.08.1 „Einbahnstrasse mit Gegenverkehr von Radfahrern“, 2.02 „Einfahrt verboten“, 2.37 „Rechtsabbiegen“ und 2.38 „Linksabbiegen“ mit Zusätzen „ausgenommen Fahrrad und Motorfahrrad“ sowie 2.33 „Fahrtrichtung links“, 3.02 „kein Vortritt“, 4.09.1 „Sackgasse“ gemäss Situationsplan vom 18. Juni 2018.

Der Situationsplan kann bei der Bauverwaltung, Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn eingesehen werden.

Hinweis: Zum Entwurf können innert 20 Tagen ab Publikation beim Departement für Bau und Umwelt, Rechtsdienst, Promenade, 8510 Frauenfeld schriftliche Einwendungen eingereicht werden. Das Einwendungsverfahren ist kein förmliches Einspracheverfahren. Es dient der allseitigen Information, wobei kein Einspracheentscheid ergeht.

Romanshorn, 6. Juli 2018

Stadtrat Romanshorn

Fortsetzung von Seite 1

Viktor Gschwend, herzliche Gratulation zu dieser ehrenvollen Auszeichnung. Was bedeutet dieser «sackstarke» Award für Sie?

(lacht) Er ist eine Würdigung der Arbeit, die man aufwendet, um so ein grosses Projekt zu entwickeln und es dann schweizweit zu lancieren. Dass es so viel Erfolg hat, überwältigt mich. Angefangen hat alles mit einer kleinen Idee. Ich bin in einer Erfahrungsaustauschgruppe (Erfa) mit Gärtnern aus sieben Regionen der Schweiz. Bei unseren Treffen besprechen wir unter anderem auch unsere Zahlen, was Vertrauen braucht. Im Frühling 2015 regte ich in der Gruppe an, eine Veränderung zu lancieren, um unsere Zahlen «zu bewegen». Jeder hatte 6 Monate Zeit, sich ein Projekt auszudenken. Im Sommer habe ich ein Muster eines Sackgartens mitgenommen. Meine Idee war, urbanes Gärtnern auf kleinstem Raum, dass jeder seine Kräuter und Gemüse auf kleinstem Raum selber produzieren kann. Ich hatte schon den Namen «sacksund». Mein Projekt gewann unter uns Kollegen. Wir teilten die nun kommenden Arbeiten auf: Erdmischungen entwickeln, Marketingstrategien erarbeiten, Website einrichten usw. Und wir haben mit 28 weiteren

Gärtnern ein schweizweites Netz aufgebaut. 2016 startete das Projekt an der Giardina.

Was war das für ein Gefühl, als Sie wussten, dass Sie mit Ihrem Projekt in der Endrunde zur Gärtner-des-Jahres-Wahl standen?

Es war schon sehr speziell. Mich hat der Leiter unserer Erfa-Gruppe angemeldet. Es hat mich gefreut.

Wie haben Sie diese anderthalbmonatige Voting-Phase durchlebt? Gab es Momente der Nervosität?

Am Schluss wurde ich tatsächlich nervös. Plötzlich ging's um die Wurst. Es tauchte die Frage auf, werde ich 1., 2. oder 3. Denn es hatte interessante Mitbewerber, die ganze Breite des Gärtnertums war vertreten. Mal lagen andere vorn, mal ich. Es war sehr spannend.

Als Sie erfuhren, dass Sie gewonnen haben, was dachten Sie als Erstes?

(lacht und überlegt kurz) Schön, jetzt hat sich der ganze Aufwand für das Projekt «Sacksund» gelohnt. Es braucht immens Zeit, so ein Projekt zu entwickeln. Ein schönes Gefühl.

Und wie fühlt es sich nun an, Gärtner des Jahres 2018 zu sein?

Speziell. Extrem viele haben mir gratuliert. Am 27. Juni, mittags, fuhr ich nach Bern, wo um 17 Uhr die Verleihung stattfand. Tanja Frieden hat die Rede gehalten. Sie hat von Mut gesprochen. Es brauche Mut, an einem Wettbewerb teilzunehmen. Mut, sich dieser Herausforderung zu stellen. Aber auch Mut, Zeit und Geld in etwas zu investieren, ohne zu wissen, wie es ausgehe. Man kann ja auch alles verlieren. Und bei einem Wettbewerb kann ja nur einer gewinnen. (hält kurz inne). Aber sonst läuft das Leben genau gleich weiter. Das ist auch richtig, und gut so. Eine Momentaufnahme, eine Würdigung, aber nachher geht's weiter.

Haben Sie ein weiteres Projekt im Köcher?

Pläne/Ideen habe ich viele, einfach kleinere. Für uns, für Blumen Gschwend in Romanshorn und Neukirch-Egnach, nicht für eine schweizweite Kampagne wie bei «sacksund». Dazu fehlen die Ressourcen. «Sacksund» ist nach wie vor ein toller Artikel. Schön, dass WIR ihn erfunden haben. ●

Interview: Marianne Lüchinger

3. Rang am Kantonalen Turnfest

Was für ein Turnfest: geniale Stimmung und super Leistungen vor heimischem Publikum. Der Frauen- und der Männerturnverein Romanshorn bestritten am zweiten Wochenende des Kantonalen den 3-teiligen Vereinswettkampf «Fit+Fun» in der 2. Stärkeklasse.

14 Frauen und neun Männer kämpften am Samstag in der heissen Mittagssonne um Punkte in den verschiedenen Disziplinen wie Fussballkorb, Ballkreuz, Unihockey, Intercross usw. Fitness, Koordination, Präzision, Geschwindigkeit und Konzentration mussten in 3er- bis 6er-Teams übereinstimmen, damit ein Superresultat erzielt werden konnte. Diese Anforderungen konnten die Romanshornener erfüllen, was zum sehr guten Punktestand von 25,99 führte.

Dritter Platz für FTV/MTV

Die tolle Leistung wurde mit dem 3. Podestplatz belohnt, das heisst, in ihrer Stärkeklasse waren der FTV/MTV Romanshorn sogar besser Thurgauer Verein, da die Erst- und Zweitplatzierten ausserkantonale Vereine waren. Be-



eindruckend und einmalig an dieser Leistung ist, dass alle Turner/innen an beiden Wettkampfwochenenden zudem unzählige Arbeitsstunden leisteten und somit fast im Dauereinsatz standen.

«Sommertag am Bodensee»

23 FTVR-Frauen turnten bei der Grossgruppenvorführung 35+ an der Schlussfeier am

Sonntag mit. 225 Turner/innen aus dem ganzen Kanton Thurgau präsentierten unter dem Motto «Sommertag am Bodensee» eine beeindruckende Vorführung. Das geniale Wetter, die tolle Stimmung und Kameradschaft, die während des ganzen Turnfests herrschten, waren Lohn für die sehr intensive und strenge Zeit. ●

Regula Frei

Frauen- und Männerturnverein Romanshorn

KANALREINIGUNG PRIVATER ENTWÄSSERUNGSANLAGEN



Die Stadt Romanshorn reinigt im 3-Jahres-Rhythmus die öffentlichen Kanalisationsleitungen. Dieser Unterhalt dient der Werterhaltung und der Gewährleistung einer hohen Entsorgungssicherheit.

Für die Reinigung der Anlagen der privaten Liegenschaftsentwässerung sind die Besitzer selber verantwortlich. Oft wird die private Hauskanalisation jedoch vernachlässigt. Dabei können durch die Spülung Schäden vermieden oder mindestens frühzeitig erkannt werden (Verstopfungen, Leitungsbrüche usw.).

Den Liegenschaftsbesitzern wird deshalb von den Abwasserfachleuten dringend ein regelmässiger Unterhalt (ca. alle sechs Jahre) empfohlen. Dazu gehören das Spülen der Leitungen und Kontrollschächte und die Entleerung von Hofsammler und Einlaufschächten.

Dieses Jahr werden alle öffentlichen Kanäle im Gebiet 3 (siehe Planausschnitt) gespült.

Wir empfehlen den Liegenschaftsbesitzern in diesem Gebiet, vorgängig ihre privaten Entwässerungsanlagen reinigen zu lassen.

Die Stadt Romanshorn beauftragte die U. Brauchli AG, Romanshorn, mit den Kanalreinigungsarbeiten. Sie wird ab Ende August 2018 die gemeldeten privaten Anlagen zu einem Vorzugspreis reinigen.

Tarife (inkl. LSVA, exkl. MwSt)

- **Spülen der Grundleitungen mit Kleinspüler sowie Entleerung der Schächte mit zweitem Fachmann (inkl. rotierenden Düsen und Schiebekamera ohne Foto und Protokoll):**
Fr. 278.00 – 18% Rabatt = Fr. 228.00/Std.
- **Nur Entleerung der Schlamm-sammler oder Sickerschächte bis max. 500 Liter, nicht ölhaltig:**
Fr. 55.00 pro Schacht
- **Deponiegebühren: Fr. 25.00 pro Schacht**

Zahlungskonditionen:

30 Tage 2% Skonto, 60 Tage netto

Die interessierten Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer können sich mit dem Talon bis **24. August 2018** bei der Abteilung Bau und Verkehr anmelden. Die U. Brauchli AG wird danach die Arbeiten koordinieren, den Liegenschaftsbesitzern den Termin mitteilen und die Leistungen direkt in Rechnung stellen.

ANMELDETALON

Ich melde mich für die Spülung der privaten Entwässerungsanlagen bei meiner Liegenschaft an.

Strasse/Hausnummer: _____

Ich wünsche die Durchführung folgender Reinigungsarbeiten:

- ☐ **Spülen** der privaten Kanalisationsleitungen sowie Entleerung Schächte (ca. ¾ bis 1 ½ Std./EFH)
☐ nur **Entleeren** der privaten Hofsammler und Einlaufschächte (bis max. 500 Liter, nicht ölhaltig)

Adressangaben

Name: _____ Vorname: _____

Strasse/Nr.: _____ PLZ/Ort: _____

Tel. P: _____ Tel. G: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Bitte bis **24. August 2018** übermitteln an:

Bau und Verkehr, Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn / E-Mail: bauverwaltung@romanshorn.ch / Fax: +41 58 346 84 51



An seiner Sitzung vom 3. Juli 2018 hat der Stadtrat unter anderem:

- sich über verschiedene Sicherheitsfragen und getroffene Massnahmen in den beiden Bädern informieren lassen;
- ein Baugesuch abgelehnt;
- die Gebühren für die Einbürgerungsverfahren auf Antrag der Einbürgerungskommission angepasst;
- die 1. Lesung für den Erlass des Kommunalen Richtplans fortgesetzt und zur Finalisierung an die Stadtentwicklung übergeben.

Urban Gardening beim Sternenplatz

Wie im Juni von der Stadt Romanshorn angekündigt, sind die seit November 2017 bestehenden fünf Parkplätze beim Sternenplatz anfangs dieser Woche wieder aufgehoben worden. Seit April 2018 stehen unmittelbar gegenüber 50 öffentliche Parkplätze in der Tiefgarage der Bodan-Überbauung zur Verfügung. Der Platz wurde gekiest und gegen die Sternenstrasse hin leicht erweitert. Zwei moderne Chromstahlbänke laden die Spaziergängerinnen und Spaziergänger zum Verweilen ein.

Bei der Bepflanzung hat sich die Stadt entschlossen, mit Urban Gardening neue Wege zu gehen. Darunter versteht man eine kleinräumige gärtnerische Nutzung städtischer Flächen innerhalb von Siedlungsgebieten. Dafür wurden Tröge installiert und mit saisonalem Gemüse bepflanzt, von dem sich die Bevölkerung kostenlos bedienen darf.

Gepflegt werden die Tröge von Mitarbeitenden der Tagesstätte Ilex der Romanshorer Institution Betula. Sie werden dabei von Hans Zellweger angeleitet. Der pensionierte Obergärtner bringt alle Voraussetzungen für diese Tätigkeit mit.

Traditioneller Bundesfeiertag mit Festredner und "Romans-Hörnli"

Wie in den Vorjahren feiert die Stadt Romanshorn den 1. August bereits am Morgen. Mit Glockenklängen wird der Nationalfeiertag um 10.45 Uhr eingeläutet. Die Feier in der Katholischen Kirche beginnt um 11 Uhr mit einer kurzen Begrüssung durch Stadtpräsident David H. Bon. Die Ansprache hält der Nationalrat Hansjörg Brunner. Für die feierliche musikalische Umrahmung sorgt der Musikverein Romanshorn unter der Leitung von Roger Ender. Im Anschluss sind alle Romanshorerinnen und Romanshorer zu einem Imbiss auf dem Vorplatz der Alten Kirche mit



Bild: Rolf Müller

Der im Mai geborene Eren (rechts) ist der 11'000. Einwohner von Romanshorn, seine Zwillingsschwester Eylem die 11'001. Einwohnerin. Ganz entspannt nahmen die beiden in den Armen ihrer Eltern Mimoza und Dzuneit Ramadani kürzlich die Glückwünsche von Stadtpräsident David H. Bon entgegen.

„Romans-Hörnli“ und Getränken eingeladen. Der Stadtrat freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher.

2. Semester Deutsch-Integrationskurse

Am 13. August 2018 startet das 2. Semester der Deutsch-Integrationskurse der Stadt Romanshorn. Die Anmeldefrist läuft bis 31. Juli 2018. Angeboten werden Deutsch- und Integrationskurse verschiedener Lernstufen: Vorstufe, A1 bis B1, Spezialkurse. Infos und Anmeldeformular auf www.romanshorn.ch („Leben“, „Fachstelle Integration“).

Nächster Behördenstamm am 14. Juli

Am Samstag, 14. Juli 2018, findet um 10.00 Uhr im Wiener Kaffee Franzl an der Rütistrasse 2 der nächste Behördenstamm des Jahres statt. Vize-Stadtpräsident Urs Oberholzer, Ressort Verkehr und Integration, und Stadtrat Peter Eberle, Ressort Soziales, freuen sich auf viele Interessierte.

Mitteilungen Einwohneramt

Geburten

10. Mai 2018 in Münsterlingen

- Fabrice Keano, Sohn des Ismar Spuler und der Patrizia Spuler.

16. Mai 2018 in St. Gallen

- Eren und Eylem, Sohn und Tochter des Dzuneit Ramadani und der Mimoza Ramadani

17. Mai 2018 in Münsterlingen

- Lorena, Tochter des Argent Rizvani und der Emsale Rizvani

18. Mai 2018 in Münsterlingen

- Jana, Tochter des Filip Cojbasic und der Milica Cojbasic

22. Mai 2018 in Münsterlingen

- Liun, Sohn des Claudio Calonder und der Karin Calonder

24. Mai 2018 in Münsterlingen

- Ettore, Sohn des Stefano Basile und der Esmeralda Colella

27. Mai 2018 in Romanshorn

- Jonathan, Sohn des Christoph Günter und der Mirjam Günter

29. Mai 2018 in Winterthur

- Medea, Tochter des Adrian Fischer und der Paola Fischer

8. Juni 2018 in St. Gallen

- Leon, Sohn des Miroslaw Mrozik und der Natalia Mrozik

Eheschliessung

8. Juni 2018 in Arbon

- Simon Sonderegger und Yvette Sonderegger

8. Juni 2018 in Arbon

- Marcel Rothkamp und Denise Rothkamp

Todesfälle

22. Mai 2018 in Romanshorn

- Gross Mina, geb. 25.09.1923

31. Mai 2018 in Romanshorn

- Koch Edith, geb. 23.10.1935

1. Juni 2018 in Münsterlingen

- Gallmann-Poffet Susanna, geb. 16.01.1934

8. Juni 2018 in Romanshorn

- Züllig Martha, geb. 29.02.1932

18. Juni 2018 in Romanshorn

- Grundlehner Hans, geb. 11.08.1931 ●



ABWASSERVERBAND REGION ROMANSHORN

Im Gewässerschutz aktiv mitwirken!

Für unser Team der modernen Kläranlage in Romanshorn suchen wir per 1. Januar 2019 einen

KLÄRWÄRTER

Der Aufgabenbereich umfasst:

- ◆ Betriebs- und Unterhaltsarbeiten der ARA und Aussenstationen
- ◆ Bedienung und Überwachung der Anlagenteile
- ◆ Laboranalytik, Mess- und Kontrollwesen
- ◆ Unterhalt/Planung der mechanischen Anlagen
- ◆ Pikettdienst (24h)

Was Sie mitbringen:

- ◆ Abgeschlossene Berufslehre als Mechaniker
- ◆ Bereitschaft zur Ausbildung zum Klärwärter VSA
- ◆ Teamfähigkeit und Einsatzbereitschaft auch ausserhalb der normalen Arbeitszeiten
- ◆ Robuste körperliche Verfassung
- ◆ PC-Kenntnisse
- ◆ Wohnort in der Region Oberthurgau (Pikettdienst)
- ◆ Führerausweis Kat. B

Wir bieten:

- ◆ Ausbildung zum Klärwärter
- ◆ Vielseitige Anstellung
- ◆ Der Ausbildung und Leistung entsprechende Besoldung und fortschrittliche Sozialleistungen

Fühlen Sie sich angesprochen? Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis 31. Juli 2018 per Post an Abwasserverband Region Romanshorn, z.H. Roland Nüssli, Friedrichshafnerstr. 15 in 8590 Romanshorn oder per E-Mail an r.nuessli@ara-romanshorn.ch.

Auskünfte über den Arbeitsbereich erteilt Ihnen der Betriebsleiter Roland Nüssli unter 071 463 31 44.

Abwasserverband Region Romanshorn
Friedrichshafnerstrasse 15, 8590 Romanshorn
info@ara-romanshorn.ch, www.ara-romanshorn.ch



hyundai.ch/promo

HYUNDAI

* Steilpass-Bonus (beim Kauf selektionierter Lagerfahrzeuge): ix20: CHF 1500.- | i30: bis CHF 5000.- | Tucson: bis CHF 6000.- | Santa Fe/Grand Santa Fe: bis CHF 8000.- | Beispiele (nach Abzug Steilpass-Bonus): ix20 Origo*: ab CHF 17990.- | i30 (MY2017) Origo*: ab CHF 17300.- | Tucson (MY2017) Vertex* DCT: ab CHF 33700.- | Santa Fe (MY2016.5) Vertex*: ab CHF 43000.- | Grand Santa Fe (MY2017) Vertex*: ab CHF 52500.-.
– Nur bei Bestellung zwischen 1.5. und 30.6.2018 oder bis auf Widerruf | Immatrikulation vom 1.5. bis 20.7.2018. – Nur bei offiziellen, teilnehmenden Hyundai-Partnern. Nicht kumulierbar mit anderen Angeboten. Nur solange Vorrat und vorbehaltlich Zwischenverkauf. – Mehr Infos unter hyundai.ch/promo – Alle Abbildungen: Symbolbilder.

Spezial-Angebot auf ausgewählte Lagerfahrzeuge bis zu CHF 10'000.- Prämie.

Achtung! Nur gültig bis zum Finale am 15. Juli 2018!

Hyundai Center Romanshorn - Auto 1 AG, Reckholdernstr. 65,
8590 Romanshorn, Telefon +41 71 466 60 40, romanshorn.hyundai.ch



BADESPASS GARANTIERT!

**BADIABO
ZUM HALBEN
PREIS**

Profitieren Sie jetzt von der exklusiven TKB Badiabo-Aktion! Bei der Eröffnung eines Carlo-Kontos oder Servicepaket Young übernehmen wir die Hälfte der Badiabo-Kosten für die Sommersaison 2018 im Schwimmbad Romanshorn. Wir freuen uns auf Sie!

Ihr TKB-Team Romanshorn



**Thurgauer
Kantonalbank**
FÜRS GANZE LEBEN





Aus dem Gemeinderat

Anlässlich der letzten Gemeinderatssitzung wurde unter anderem Folgendes behandelt:

- Pascal Spindler, Langacker 8, wurde als Nachfolger von Dominik Randegger per 1. Januar 2019 in die Fürsorgekommission gewählt.
- Auf Antrag von Müzeyyen Ulas wurde ihr neu eine Bewilligung für eine Gelegenheitswirtschaft mit Alkoholausschank beim Pumptrack-Imbiss bewilligt. Es werden jedoch keine gebrannten Wasser ausgeschrieben.
- Der Gemeinderat nahm vom Bauvorhaben des Bodanas Kenntnis.
- Die Salmsacher Mitgliedschaft im Kulturpool Oberthurgau bewährt sich. Im Jahr 2017 wurde der Gemeinde- sowie der Kantonsbeitrag fast vollständig aufgebraucht.
- Der Salmsacher Flurumgang fand am 1. Juni 2018 statt. Alle Beanstandungen werden nun laufend kontrolliert.
- Die Seestrasse wurde mit einem Deckbelag versehen. In diesem Zusammenhang wurden mit einem Verkehrsplaner die idealen Bodenmarkierungen festgelegt.
- Das morgendliche Kirchengeläut in Salmsach wird aufgrund eines Entscheides der evangelischen Kirchgemeindeversammlung von bisher 6.00 auf neu 7.00 Uhr verlegt.
- Die Gemeinde beteiligt sich unter dem Motto «Bike to». Mehr dazu auf der Salmsacher Website und Spalte rechts.

Gemeinderatskanzlei Salmsach

Informationen Bauverwaltung

Für das Seenachtsfest Arbon, wurde die Bewilligung für eine befristete Strassenreklame vom 26. Juni bis 9. Juli 2018 auf der Parz. 314, Arbonerstrasse, erteilt.

Für den slowUp, wurde die Bewilligung für zwei befristete Strassenreklamen vom 3. bis 27. August 2018 auf der Parz. 199, Arbonerstrasse 8, sowie Parz. 143, Hungerbühl 22 erteilt.

Es sind folgende Baugesuche eingegangen: Planaufgabe: 06.07.2018 bis 25.07.2018

- Ersatzneubau Einstellhalle mit Werkstatt, P 333, Seestr. 26, Gesuchsteller Neuteerbit AG, Seestr. 26
- Neubau Einstellhalle, P 284/285, Seestr. 26, Gesuchsteller Neuteerbit AG, Seestr. 26

Berechtigte Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet bei der Bauverwaltung Salmsach, Arbonerstrasse 8, 8599 Salmsach, einzureichen.

Nach ordentlicher, ortsüblicher Auflage und Vorliegen der notwendigen kantonalen Stellungnahmen und Bewilligungen wurden folgende Baugesuche bewilligt:

- P 157, Lager- und Bootstellhalle, Gewerbehark Bodensee AG, Schulstr. 25
- P 288, Neubau EFH, Seestr. 20, N.+D. Haltinner, Metzgergasse 3, 9320 Arbon

Nach ordentlicher, ortsüblicher Auflage und Vorliegen der notwendigen kantonalen Stellungnahmen und Bewilligungen wurde folgendes Baugesuch abgelehnt:

- P 724, Vereinsparkplatz in öffentlicher Zone, Schulstrasse, VAIG, Schulstr. 19

Bauverwaltung Salmsach

Anna Siegmann an den Jugend-Europameisterschaften im Springreiten

Jedes Jahr konkurrieren die grössten Hoffnungen des europäischen Reitsports im Rahmen einer kontinentalen Meisterschaft. Mit Anna Siegmann aus Hungerbühl ist eine hoffnungsvolle Salmsacherin während der Zeit vom 8.–15. Juli 2018 an der Longines FEI Europameisterschaft in Fontainebleau in der Kategorie «Children», Springreiten, am Start. Wir wünschen Anna viel Freude und gutes Gelingen bei diesem tollen Wettkampf.



Aktuelle Zivilstandsnachrichten

Geburt: 02.05.2018 in St. Gallen SG, Zolkos Sara, Tochter des Zolkos Lukasz und der Szerniewicz Magdalena

Einwohnerdienste Salmsach

Voranzeige «Bike to»-Woche

Wochenaktion zur Bewegungsförderung

In der **Woche vom 20. bis 26. August 2018** zählt jeder Ihrer gefahrenen Velokilometer.

Egal ob Sie mit dem Velo zur Arbeit, in die Schule, in den Ausgang, zum Einkaufen, zum Vergnügen fahren, jeder Kilometer zählt! Unter den Mitwirkenden werden attraktive Preise verlost.

Das Duell der Nachbargemeinden geht in eine neue Runde. Sieben Gemeinden «duellieren» sich im 2018. Weitere Informationen folgen im «Seeblick» nach den Sommerferien.

Gesunde Gemeinde

Suchst du eine interessante Ausbildung mit Zukunft?

Seit über einem Jahr ist die Gemeindeverwaltung Salmsach als Lehrbetrieb tätig. Unser erster Lernender wird Ende Juli 2019 seine verkürzte Lehre abschliessen. Gerne möchten wir einer/einem weiteren Lernenden die Möglichkeit zu einer vielseitigen Ausbildung bieten. Auf August 2019 ist daher eine kaufmännische Lehrstelle zu vergeben. Die drei Ausbildungsjahre in der öffentlichen Verwaltung sind ein idealer Einstieg in die kaufmännische Berufswelt. ●

Lehrstelle Kauffrau oder Kaufmann (E- oder M-Profil)

Wir bieten dir:

- Abwechslungsreiche und spannende Ausbildung
- Einblick in die verschiedensten Tätigkeiten der Ämter
- Eigenverantwortung und Selbstständigkeit
- Arbeit in einem aufgeschlossenen kleinen Team
- Arbeitszeiten nach Vereinbarung

Du bringst mit:

- Sekundarschulabschluss E
- Hohe Sozialkompetenz
- Einsatzbereitschaft
- Gute EDV-Kenntnisse
- Gewandtheit in der mündlichen und schriftlichen Kommunikation
- Freude am Kontakt mit unserer Bevölkerung

Wenn du an einer Verwaltungslehre bei der Gemeinde Salmsach interessiert bist, dann richte deine schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf, Foto und Schulzeugnissen bis Freitag, 31. August 2018, an die Gemeindekanzlei Salmsach, Arbonerstr. 8, 8599 Salmsach. Wir freuen uns auf deine Bewerbung.

Auskünfte erteilt dir gerne die Gemeindeschreiberin Nicole Haas, Tel. 058 346 04 46 nicole.haas@salmsach.ch

Einladung zur Bundesfeier

1. August 2018, 11.00 Uhr, Salmsacher Bucht



Festredner: Daniel Haltmeier, junger, initiativer Salmsacher

Gerne laden wir Sie zur diesjährigen Bundesfeier der Gemeinde Salmsach ein. Die Organisation übernimmt diesmal die Männerriege Salmsach. Herzlichen Dank!

Mineralwasser und Süssgetränke werden bis 13.30 Uhr **offertiert**. Traditionell gibt es **Gratis-Würste** zum «Selbergrillieren». **Musik** vom Alleinunterhalter **Sepp**.

Auf Ihre rege Teilnahme freuen sich Männerriege und Gemeinderat Salmsach

... was hinter den Mauern des markanten, neu erstellten Gebäudes mit dem bordeauxfarbenen Oberbau an der Romiszeltgasse 1 in Romanshorn geschieht?

Das Gebäude mit der eigenwilligen, ästhetischen Architektur und Farbkombination am Gemeindeausgang Romanshorns Richtung Uttwil sticht einem ins Auge: Modern, stylish, aber dennoch nicht protzig. Schon beim Betreten des Komplexes versprüht eine durchdachte Kombination aus Beton und Holz ein behagliches Klima. Doch was passiert hinter diesen eleganten Mauern?

Der «Seeblick» hat sich mit den Eigentümern und Geschäftsführern Ciril und Cedric Wilhelm unterhalten.

Ciril und Cedric Wilhelm, was geschieht im Inneren dieses neu erstellten Gebäudes?

Cedric Wilhelm: PENERGETIC als Eignerin stellt Produkte für eine nachhaltige und effiziente Landwirtschaft her. Seit über 20 Jahren setzt sich unser Familienbetrieb dafür ein, diese natürlichen Ressourcen optimal zu nutzen. Wir haben eine Systemlösung für Mensch, Tier, Umwelt entwickelt, deren Ziel es ist, in der heutigen Landwirtschaft bestandschonend und trotzdem leistungsfähig und effizient produzieren zu können.

Sie stellen Produkte für eine nachhaltige Landwirtschaft her. Was muss man sich darunter vorstellen, und was ist das Besondere daran?

Cedric Wilhelm: Das Besondere ist unsere familien-eigene komplexe Technologie, die auf der Grundlage von Physik basiert: die PENERGETIC-Technologie. Die zum Beispiel das Bodenleben stimuliert und fördert sowie das Potenzial vorhandener Ressourcen optimiert und nutzt. Heisst, widerstandsfähigere, gesündere und stressresistentere Tiere und



Pflanzen. Eben Umweltschonend. Unsere Erzeugnisse werden in allen Bereichen der Landwirtschaft eingesetzt. Auch für vitales Wasser. Sozusagen ein stimulierter Kreislauf.

Sie hatten bisher den Firmensitz in Uttwil. Warum wurde Romanshorn als neuer Standort gewählt?

Ciril Wilhelm: Wir wollten unbedingt in der Region bleiben. Unseren Standort Schweiz festigen. Doch Bauland für Industrie und Gewerbe ist rar. Eine einmalige Möglichkeit bot sich uns mit dem ehemaligen Kibag-Gelände in Romanshorn. Direkt an der Hauptverkehrsachse gelegen und gut erschlossen. Es war ein ausserordentlicher Glücksfall.

Wie wurden die ersten Wochen in Romanshorn erlebt?

Cedric Wilhelm: Extrem schön. Es ist fantastisch, in einem solch schönen Gebäude zu wirken und zu arbeiten. Auch unsere Mitarbeiter freuen sich sehr und sind noch motivierter als vorher schon. Mit dem Bezug des neuen Gebäudes erfolgte auch die Stabübergabe von Ihren Eltern Robert und Brigit Wilhelm an Sie beide.

Ciril Wilhelm: Ja, seit dem 20. April ist die operative Führung an uns Söhne übergegangen. Der Prozess wurde aber seit zwei Jahren vorbereitet, das kam nicht von heute auf morgen. Wir sind unseren Eltern äusserst dankbar, dass sie uns ihr Vertrauen geben, die Firma – notabene ihr Lebenswerk – weiterzuführen.

Haben sich die Eltern ganz aus dem Geschäftsalltag zurückgezogen, oder wirken sie in anderen Chargen weiterhin mit?

Cedric Wilhelm: Beide haben ihr Pensum reduziert, aber sie sind weiterhin im Betrieb involviert. Einfach in anderen Funktionen. Ciril und ich sind sehr

froh, weiterhin die Unterstützung unserer Eltern zu haben.

Wie gedenken Sie, das Erbe Ihrer Eltern fortzuführen? Stehen (nebst dem Neubau) weitere Neuerungen/Veränderungen an?

Ciril Wilhelm: Mit Volldampf voraus (lacht). Wir sind daran, das Geschäft in die nächste Wachstumsphase zu führen, es erfolgreich weiterzuentwickeln. Mittlerweile exportieren wir in über 36 Länder. Seit Neuestem auch nach Australien. Dabei sind uns echte persönliche Beziehungen mit unseren Partnern auf der ganzen Welt immens wichtig. Wir pflegen auch mit ihnen einen familiären Umgang, kennt man sich doch teilweise schon über ein Jahrzehnt. Man freut sich, einander wiederzusehen.

Cedric Wilhelm: Family-Spirit ist für uns ganz wichtig und dass die Firma in der Familie bleibt. Ganz wichtig auch, den Umgang mit unseren Mitarbeitern und Kunden freundschaftlich weiterzupflegen. Denn ohne unsere tollen Mitarbeiter (10) und treuen Kunden wären wir nicht da, wo wir heute sind. Es ist einfach lässig, sein eigener Herr zu sein, mit einem coolen Team. Das gibt eine besondere Dynamik, denn das familiäre Umfeld ist uns wichtig. Daher haben wir wohl, mit unserem kooperativen Führungsstil, die bestimmt flachste Hierarchie, die es gibt.

Ciril und Cedric Wilhelm unisono: Es ist sehr schön und wir sind dankbar, dass wir das Erbe unserer Eltern weiterführen dürfen.

Interview: Marianne Lüchinger



Freuen sich über den neuen Standort in Romanshorn: Robert Wilhelm, Daniel Plocher, Brigit Wilhelm, Cedric Wilhelm und Ciril Wilhelm (Uhrzeigersinn, v.l.).

Tag der offenen Tür: Am 1. September von 10 bis 16 Uhr. Mit Attraktionen und Aktionen für Gross und Klein.



Südamerikanisches Feeling in Romanshorn

Glück für die Zuhörer am Dienstagabend, die trotz weiterer Konzerte in der Umgebung in die evangelische Kirche Romanshorn kamen.

Es spielten die Swing Kids und eine Jugend-Brassband aus Ecuador. Die Jugendlichen aus Ecuador – im Alter zwischen 15 und 21 Jahren – konnten auf ihrer zweimonatigen Tournee mit 37 Konzerten in Europa auch Stopp in Romanshorn machen. Möglich geworden war dies durch die grosszügige Unterstützung durch Dai Kimoto. Während vier Tagen blieben sie in Romanshorn, untergebracht in Gastfamilien. Alle sonstigen Ausgaben, wie Transporte zu anderen Konzertdestinationen, Verpflegung und ein Ausflug rund um den Bodensee, übernahm die Kasse der Swing Kids.

Der abschliessende Grillabend blieb in besonderer Erinnerung. Es konnten neue Freundschaften geknüpft werden. Und

schon jetzt freut man sich auf ein Wiedersehen in zwei Jahren in Ecuador.

Standing Ovations für Bands

Vor einer fast voll besetzten Kirche spielte die sechsköpfige Brassband lateinamerikanische Musik. Die Musik mit feinen, zum Teil hohen Trompetenklängen und rhythmischen bekannten Liedern liess die Emotionen schnell auf das Publikum überspringen. Die Zuhörer klatschten begeistert zu den Rhythmen. Im Anschluss daran spielten die Swing Kids ihre beliebten Stücke und erstaunten das Publikum immer wieder mit ihrem musikalischen Ausdruck und dem spielerischen Können der jungen Solisten. Es gab Standing Ovations für beide Bands mit vielen glücklichen Gesichtern nach einem Konzertabend gefühlt wie in Südamerika. Die Kollekte wurde vollumfänglich der ecuadorianischen Brassband gespendet. ●

Eva Senn

Kinderschminken und Glitzer-Tattoos lassen Kinderaugen leuchten



Der Verein «Kinder & Jugend Salmsach KJS» hatte im Rahmen der 125-Jahr-Jubiläumsfeier der TKB Romanshorn auf dem Festareal am See Kinderschminken und Glitzer-Tattoos angeboten. Nebst dem Spiel und Spass mit dem Carlo-Bär ein Highlight für alle «kleinen Besucher» des Festes. Der Ansturm war gross, und so wurden während zweier Stunden über 80 Tattoos gezaubert und unzählige Gesichter geschminkt: Spiderman, Feuer-Fussbälle, Eisprinzessinnen oder Regenbogen-Einhörner – kein Wunsch blieb unerfüllt. ●

Conny David

Generalversammlung der SP Romanshorn

Am 27. Juni fand die Generalversammlung der SP Romanshorn im Restaurant Usblick, Brüggli, in Romanshorn statt.

Zu Beginn referierte Matthias Ribi, Leiter Aussenstellen, über das AÖZ (Asylorganisation Zürich). Nach diesem interessanten Kurzinput stellte Präsidentin Aliye Gül ihren Tätigkeitsbericht vom vergangenen Jahr vor. Ein intensives Thema, das im vergangenen Jahr den Vorstand beschäftigte, waren die Sparmassnahmen der Stadt. Zum grossen Highlight im vergangenen Jahr gehörte sicherlich die 100-Jahr-Jubiläumsfeier der SP Romanshorn. Wie angekündigt, trat die amtierende Präsidentin auf die Generalversammlung zurück. In einem Rückblick verdankte Ruedi Meier ihr Engagement. In verschiedenen politischen Ämtern hat sich Aliye Gül eingesetzt und für die Anliegen der SP starkgemacht. Als neue Präsidentin wurde Marina Bruggmann vom Vorstand vorgeschlagen und an der Versammlung einstimmig gewählt. ●

SP Romanshorn



Marina Bruggmann und Aliye Gül (v. l.).

**Kaufmann/-frau EFZ
Treuhand + Immobilien /**
3 Jahre, 2019

Kontakt:
Roland Schneeberger, T 071 466 73 00, schneeberger@trewim.ch



Trewim AG
Neustrasse 18
8590 Romanshorn
www.trewim.ch

Landschaftsgärtner/in /
3 Jahre, 2019

Schnupperlehre ✓

Kontakt:
Pia Breitenbach, T 071 463 19 84, info@breitenbach-gartenbau.ch



Breitenbach
Gartenbau GmbH
Wiesentalstrasse 14
8590 Romanshorn
www.breitenbach-gartenbau.ch

Fachfrau/mann Gesundheit EFZ /
3 Jahre, 2019
**Assistent/in Gesundheit u. Soziales
EBA /** 2 Jahre, 2019
Koch/Köchin EFZ / 3 Jahre, 2019
Hauswirtschaftler/in EFZ /
3 Jahre, 2019
Schnupperlehre ✓

Kontakt:
Jenni Martin, T 071 544 30 30, jenni.martin@tertianum.ch



Tertianum Seerose
Buch 16
9322 Egnach
www.seerose.tertianum.ch

**Schreiner EFZ
Fachrichtung Möbel /**
4 Jahre, 2019

Schnupperlehre ✓

Kontakt:
G. Koller, T 071 695 11 44, g.koller@rutishauser-kuechen.ch



Rutishauser Innenausbau AG
Hörnlistrasse 3
8594 Güttingen
www.rutishauser-kuechen.ch

Entwässerungstechnologe EFZ /
3 Jahre, 2019

Entwässerungspraktiker /
2 Jahre, 2019

Schnupperlehre ✓

Kontakt:
Martin Roth, T 071 463 11 10, m.roth@brauchli-ag.ch



Brauchli AG
Egnacherweg 3
8590 Romanshorn

Sanitärinstallateur EFZ /
3 Jahre, 2019, 2020

Heizungsinstallateur EFZ /
3 Jahre, 2019, 2020

Spengler EFZ / 3 Jahre, 2019, 2020

Schnupperlehre ✓

Kontakt:
David Häberlin, T 071 454 60 64, david.haerberlin@haustechnik-eugster.ch



Haustechnik Eugster AG
Im Pünt 1
9320 Arbon
www.haustechnik-eugster.ch

**Kauffrau/Kaufmann EFZ
(E-/M-Profil) /**
3 Jahre, 2019

Kontakt:
Melanie Scherrer, T 071 474 74 44, melanie.scherrer@raiffeisen.ch



Raiffeisenbank
Neukirch-Romanshorn
Amriswilerstrasse 2a
9315 Neukirch (Egnach)
www.raiffeisen.ch

Lüftungsanlagenbauer / 3 Jahre, 2019
Schnupperlehre ✓

Kontakt:
Markus Schütz, T 071 411 24 26, info@aria.ch



Aria Lüftungstechnik AG
Fischhölzlistrasse 14
8580 Amriswil
www.aria.ch

Das spricht für eine Berufslehre.

Die Berufslehre ist in der Schweiz stark in Industrie und Wirtschaft verwurzelt. Um profitabel zu bleiben, müssen sich die Betriebe laufend der technischen und wirtschaftlichen Entwicklung anpassen. Daher sind auch die meisten Lernenden auf der «Höhe der Zeit», wenn sie die Lehre abgeschlossen haben.

Die duale Berufslehre gilt als Schweizer Erfolgsmodell schlechthin. Sie steht, wie es der Name sagt, auf zwei Pfeilern: der praktischen Ausbildung im Betrieb und dem theoretischen und allgemeinbildenden Unterricht in der Berufsschule. In keinem anderen Land Europas gibt es so wenige Arbeitslose unter den Jugendlichen wie in der Schweiz.

Es gilt als erwiesen, dass die duale Berufsbildung mit ein Grund ist für diese tiefe Jugendarbeitslosigkeit. Vom Ausland werden wir für unser gut funktionierendes, duales Bildungssystem beneidet. Und trotzdem: Für heimische Betriebe ist es zunehmend schwieriger, Jugendliche für eine Lehre zu finden. Der Trend hin zur gymnasialen Laufbahn hält ungebrochen an.

Kauffrau/Kaufmann EFZ (E-Profil) /
3 Jahre, 2019

Schnupperlehre ✓ (auf Einladung)

Kontakt:
Karin Koster, T 071 414 08 00, k.koster@buechelermetallbau.ch



Buecheler Metallbau AG
Schrofenstrasse 15
8580 Amriswil
www.buechelermetallbau.ch

Elektroinstallateur/in EFZ /
4 Jahre, 2019

Schnupperlehre ✓

Kontakt:
Peter Diethelm, T 071 463 22 22, kuewatech@bluewin.ch



Küwatech GmbH
Feldegstrasse 5
8590 Romanshorn
www.kuewatech.ch

Fahrradmechaniker/in EFZ /
3 Jahre, 2019

Schnupperlehre ✓

Kontakt:
Matthias Schmidhauser, T 071 411 97 57, info@klaeusli.ch



Zweirad Kläusli AG
Romanshornstrasse 30
8580 Amriswil
www.klaeusli.ch



Auch ohne Gymnasium Karriere machen

Um Karriere zu machen, ist der Besuch eines Gymnasiums nicht notwendig. Denn eine Berufslehre hält viele Weiterbildungsmöglichkeiten offen, bis hin zum Studium. Zudem kann sie entsprechend der Fähigkeiten und Bedürfnisse der Jungen gewählt werden. Wer Ehrgeiz an den Tag legt, kann auch in scheinbar «unattraktiveren» Branchen schnell die Erfolgsleiter hochsteigen. Und bei der Ausübung des späteren Berufs sind vor allem Fachkompetenz und Leidenschaft wichtig.



Kaufmann/-frau EFZ /
3 Jahre, 2019

Informatiker/in EFZ /
4 Jahre, 2019

Schnupperlehre ✓

Kontakt:
Manuela Streule, T 071 466 89 35, manuela.streule@ropes.ch



Geobrugg AG
Aachstrasse 11
8590 Romanshorn
www.geobrugg.com

Kauffrau/Kaufmann /
3 Jahre, 2019

Logistiker EFZ /
3 Jahre, 2019

Schnupperlehre ✓

Kontakt:
Magdalena Jaehner, T 071 466 90 46, magdalena.jaehner@maron-ag.ch



Maron AG
Reckholdenstrasse 8
8590 Romanshorn
www.maron-ag.ch

Kauffrau/-mann EFZ / 3 Jahre, 2019
Laborant/in EFZ / 3 Jahre, 2019

Lebensmitteltechnologe/-in EFZ /
3 Jahre, 2019

Schnupperlehre ✓

Kontakt:
Iris Siegrist, T 071 466 05 71, bewerbung@zellerag.ch



Max Zeller Söhne AG
Seeblickstrasse 4
8590 Romanshorn
www.zellerag.ch

Haben auch Sie noch eine offene Lehrstelle 2019?

Mit einem Eintrag in der neuen Beilage «Freie Lehrstellen 2019» der drei Lokalzeitungen **Seeblick, Loki und amriswil aktuell** erreicht Ihre Suche 15 780 Haushaltungen. Die nächste Beilage erscheint am 24.08.2018.

Buchen Sie noch heute bei:

Ströbele Kommunikation, Renate Bachschmied,
T 079 105 62 19, renate.bachschmied@stroebele.ch

Der Rohbau ist abgeschlossen



Seit Anfang Juni zielt ein geschmückter Tannenbaum den Neubau Trakt B im Weitenzelgareal. Nach alter Handwerkertradition bedeutet dies, dass der Rohbau nun abgeschlossen ist.

Der Baumeister wird die letzten Arbeiten erledigen, den mächtigen Kran abbauen und die Baustelle den unzähligen Monteuren und Installateuren für die Ausbauarbeiten überlassen. Meterweise werden nun Elektrokabel, Heizungs- und Wasserleitungen montiert und angeschlossen. Beeindruckend sind ebenfalls die Dimensionen der Lüftungsanla-

ge. So wird das Luftvolumen in den Zimmern ca. 2-mal pro Stunde komplett umgewälzt. Eine Neuerung stellt die Raumkühlung mittels Seewasser dar. Realisiert wird gegenwärtig ein Anschluss an die Ringleitung des Seewasserkonsortiums Romanshorn. Über Wärmetauscher wird in den Sommermonaten die Bodenheizung mit «kühlem» Wasser gespeist und so einen weiteren Teil zu einem angenehmen Raumklima geleistet.

Bereichernder und inspirierender Beitrag
An einem gemeinsamen Workshop haben

sich die Lehrpersonen zusammen mit dem Hauswarteteam und der Behörde ein erstes Mal mit Fragen zum Bezug des neuen Traktes beschäftigt. Die modernen, neuen Räume sollen zweckmässig und funktionell eingerichtet werden. Eine wichtige Fragestellung wird sein: Welchen Einfluss hat ein solcher Neubau auf die pädagogische Ausrichtung unserer Schule? Die neu erstellten Gruppenräume und das moderne Lernatelier können einen bereichernden und inspirierenden Beitrag zur persönlichen und schulischen Weiterentwicklung der Jugendlichen leisten. Eins ist schon heute klar: Am 28. und 29. Juni 2019 wird ein grosses Einweihungsfest mit einem «Tag der offenen Tür» und einem eigens dafür komponierten Musical gefeiert! «Notieren Sie sich schon jetzt dieses Datum in Ihrer Agenda.» ●

Walo Bohl, Präsident

sek romanshorn SEKUNDARSCHULE
salmsach GEMEINDE



* INVESTIEREN SIE JETZT IN SICHERE WERTE! *

EIGENTUMSWOHNUNGEN FELDEGGSTRASSE 1

Die Relesta AG realisiert an zentraler und trotzdem ruhiger Lage die Wohnüberbauung «Hubhof». Das Mehrfamilienhaus an der Feldeggstrasse 1 wird im Stockwerkeigentum begründet und veräussert. Der «Hubhof» weist eine moderne städtebauliche Architektur auf. Die offen gestalteten Wohnungsgrundrisse und die grossen Fenster lassen viel Licht in die Räume. Gerne präsentieren wir Ihnen das Projekt anhand eines persönlichen Gesprächs. Wir freuen uns von Ihnen zu hören.

2½-Zi.-Wohnung, NWF ~55,5 m², CHF 298'000

2½-Zi.-Wohnungen, NWF ~62 m², ab CHF 340'000

4½-Zi.-Wohnungen, NWF ~114 m², ab CHF 625'000



RELESTA

RELESTA AG • Immobilienverkauf • Herbergstrasse 11 • 9524 Zuzwil • Tel. 071 945 00 45 • Amedeo Gallo • 079 690 89 00 • www.relesta.ch

Dringend gesucht!

Einfamilienhäuser in der Region Romanshorn und Egnach

- ab 4.5 Zimmer
- mindestens 300 m²
- bevorzugt an ruhiger Lage

Engel & Völkers Rorschach
Hauptstrasse 53 · 9400 Rorschach
Tel. +41 (0)71 845 65 50
www.engelvoelkers.com/rorschach



ENGEL & VÖLKERS



Fusspflegestudio

Fussfit

Susanne Zanvit
Dipl. Fusspflegerin

Steinhaldenweg 32
8590 Romanshorn
Tel. 071 463 14 80
Mobile 079 605 14 80

Für dich. Für mich. Und für alle Romanshorn.

SEEBLICK

Mittels eines Seeblick-Inserats mit 6750 Haushalten klar kommunizieren.

Mehr Infos unter
www.stroebele.ch/seeblick

TriStar erfolgreich am Hoppla-Cup in Mülhausen

Um 5 Uhr morgens ging es für Coach Thomas Pleyer und ein 12-köpfiges Team los Richtung Frankreich zum Hoppla-Cup (8.–10. Juni) in Mülhausen. Dieser HaBaWaBa-(Happy Baby Wasserball)-Event ist für die Kategorie U11 der bedeutendste in ganz Frankreich. Die Wasserballabteilung TriStar nahm zum ersten Mal an einem solchen Anlass teil.

Im «stade nautique de Mulhouse» absolvierten sie um 9 Uhr ihren ersten Wettkampf. Insgesamt sind 16 Teams angetreten. Zwei davon aus der Schweiz: St. Gallen und Basel. Alle anderen Teams reisten aus ganz Frankreich zum Wettkampf an. TriStar hatte am Samstag fünf und am Sonntag zwei Runden zu bestreiten. Jede Runde dauerte zweimal 12 Minuten, mit 3 Minuten Pause.

TriStar musste sich sehr starken Teams stellen. Das verlangte grossen Einsatz von den Jungs und Mädchen. Von sieben Runden konnten sie zu ihrer grossen Freude zwei Spiele für sich entscheiden. Das war Motivation pur!

Teamzusammenschweissen

«Unser Ziel am Turnier», so Thomas Pleyer, Trainer des U11-Teams, «ist vorwiegend, dass die Mannschaft Spielerfahrung sammeln kann. Diese vielen Wettkämpfe in so kurzer Zeit liessen jeden Einzelnen über sich hinauswachsen und Fortschritte erzielen. Das Team ist in diesen zwei Tagen merklich zusammengewachsen.» Kernmannschaft wie Ersatzspieler waren voll dabei und lernten sich durchzusetzen und zu behaupten. Zum Abschluss gehörte ihnen der 5. Rang im Hamster-Cup und jedem eine goldene Medaille mit Club-Pokal.

Fairplay-Trophäe für TriStar

Was das Team sehr freute und stolz machte war die Fairplay-Trophäe. Dieser Preis wurde nur einem Team an diesem Wettkampf-Wochenende zugesprochen. Und TriStar durfte sie nach Hause bringen. ●

Simon Lehmann



Sommerständli im Pflegeheim

Am Mittwochnachmittag, 27. Juni, spielte die Jugendmusik bei sommerlichen Temperaturen ein Ständli für die Bewohner des Pflegeheims in Romanshorn. Die Musik kam offensichtlich gut an, denn Jung und Alt genossen den wunderbaren Nachmittag bei Liedern wie «Lemon Tree», «The Enter-

tainer» und «JuMu-Blues». Nach einer Zugabe war es dann für die Bewohner bereits Zeit fürs Abendessen. Für die Jugendmusik war das der letzte Auftritt vor den Sommerferien, was anschliessend mit einem gemeinsamen Glaceessen belohnt wurde. ●

Yvonne Meier, Jugendmusik Romanshorn

«Seeblick» macht Sommerferien

In den Kalenderwochen 29, 30 und 31 (20. / 27. Juli und 3. August) erscheint kein «Seeblick». Der letzte «Seeblick» vor den Sommerferien erreicht die Romanshornenerinnen und Romanshornern am 13. Juli. Die erste Ausgabe nach den Sommerferien wird am Freitag, 10. August, herauskommen. Das «Seeblick»-Team wünscht allen schöne Ferien. ● Koordinationsstelle «Seeblick»



Filmprogramm

Kino Roxy

Salmsacherstrasse 1 | 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 10 63 | www.kino-roxy.ch

Trotz Sommerpause im Juli und August:

Mein Freund – die Giraffe

Mittwoch, 11. Juli um 17:30 Uhr, Donnerstag, 12. Juli um 14:30 Uhr und um 17:30 Uhr; von Barbara Bredero | mit Liam de Vries, Medi Broekman
Niederlande 2017 | Deutsch | ab 0 Jahren | 74 Minuten
In Zusammenarbeit mit dem Ferienpass Amriswil und dem Ferienpass Dozwil / Kesswil.

Open-Air-Kino im Seebad Romanshorn Der kleine Nick – macht Ferien

Freitag, 17. August um 21:00 Uhr; von Laurent Tirard mit Valérie Lemercier, Kad Merad, Mathéo Boisselier
Frankreich 2014 | Deutsch | ab 6 (8) Jahren | 97 Minuten
Eintritt frei | keine Reservation

23.08.2018 – 25.08.2018 Open-Air-Kino – Löwen Sommeri

Auf Grossleinwand im Garten des Löwen Sommeri | nur bei guter Witterung | Eintritt: Kollekte | Reservation unter www.loewen-sommeri.ch

Messidor – ein Roadmovie

Donnerstag, 23. August um 21:00 Uhr; von Alain Tanner mit Clémentine Amouroux, Catherine Rétoré, Franziskus Abgottspon, Gerald Battiaz
Frankreich/Schweiz 1979 | Originalversion mit d-Untertiteln | ab 12 Jahren | 123 Minuten

One Flew Over The Cuckoo's Nest – Einer flog über das Kuckucksnest

Freitag, 24. August um 21:00 Uhr; von Miloš Forman mit Jack Nicholson, Louise Fletcher, Brad Dourif, Danny DeVito, Christopher Lloyd
USA 1975 | Originalversion mit d-Untertiteln | ab 12 Jahren | 133 Minuten

Wir sind die Neuen – ein Generationenkonflikt

Samstag, 25. August um 21:00 Uhr; von Ralf Westhoff mit Heiner Lauterbach, Gisela Schneeberger, Claudia Eisinger, Karoline Schuch
Deutschland 2013 | Deutsch | ab 14 Jahren | 91 Minuten

Piraten im Chinderhuus



«Ahoi Piraten!»: Am Sommerfest des Chinderhuus Sunnehof weihte das Team den neuen Spielplatz zusammen mit den Gästen ein.

Am Sommerfest enternten rund 150 Gäste unter dem Motto «Ahoi Piraten!» den grosszügigen Garten des Chinderhuus Sunnehof. Statt Kanonendonner und Säbelrasseln erklangen Kinderlieder und fröhliches Gelächter.

Das goldene Zeitalter der Piraterie endete im 18. Jahrhundert. Wirklich? Nicht in Romanshorn, denn am 23. Juni stürmten kleine und grosse Piraten den Garten des Chinderhuus Sunnehof, ganz nach dem Motto des beliebten Sommerfests «Ahoi Piraten!». Die Lernenden des zweiten Lehrjahres organi-

sierten den Anlass und liessen sich einiges einfallen. Sie ermöglichten den Besucherinnen und Besuchern, in eine schaurig-spannende Piratenwelt einzutauchen. Eine Bücherecke und ein grosses Schiff sorgten für Unterhaltung à la Captain Hook. Die Mutigen wagten sich auf der Planke über den Pool, die Entdeckungsfreudigen gruben im Sand nach dem Schatz, die Kreativen bastelten und die Geduldigen liessen sich zu Piraten schminken.

Mit einem Schnappschuss in der Fotoecke wurden die kunstvoll bemalten Gesichter

und Kostüme für die Nachfahren festgehalten.

Spielplatz eingeweiht

Das Chinderhuus-Team interpretierte das Lied des Piraten «Jackie Buh» und weihte damit feierlich den neuen und voller Vorfreude erwarteten Spielplatz ein. Drei Schaukeln und eine Wippe auf weichem Boden sowie zwei Sprechblumen werden den Kindern noch viel Vergnügen bereiten. Das multikulturelle Buffet, für das sich die Eltern der betreuten Kinder ins Zeug legten, begeisterte einmal mehr. An den Feuerstellen brätelten die grossen Seeräuber, und auf einer Führung hörten Interessierte mehr über das Chinderhuus und seine Philosophie.

Wechsel im Team

Valérie Huber und Rina Xhelili beendeten ihre Lehre erfolgreich und wurden als Lernende verabschiedet. Auch Praktikantin Annalena Schmitt wird das Chinderhuus verlassen. Allen dreien dankte das Team für ihren Einsatz. Ab Beginn des Schuljahres 2018/19 werden drei neue Praktikantinnen im Chinderhuus anzutreffen sein: Nadine Kempter, Selina Steiner und Alessia Corciulo freuen sich auf die Arbeit unter der «Chinderhuus-Flagge». ●

Chinderhuus Sunnehof

Das Fest ist vorbei...

...das nächste kommt aber schon bald. Und zwischendurch – heute Freitag, 6. Juli – wäre eine Partie Boule an der Bar am Boulevard genau die richtige Abwechslung! Sich selber etwas bewegen, ohne gleich einen saftigen Muskelkater zu riskieren; sich kulinarisch verwöhnen lassen, nach all den Bratwürsten und Pommes ist Abwechslung angesagt. Und last but not least: den «Töfflibuebe» (dem offiziellen Team des Abends) beim Spiel mit der eisernen Kugel zuschauen, sie anfeuern und sich mitreissen lassen und selber mal eine Kugel schieben – dazu sind alle Romanshorn-erinnen und Romanshorn-er heute Abend ab 18.30 Uhr eingeladen und herzlich willkommen! Die Website (kulturhafen.ch) gibt Auskunft über die definitive Durchführung des Anlasses. ●

Felix Meier



Peter Müller und Derek Stürm gewinnen im Kajak-Zweier die Bronze-Medaille.

Erste Auslanderfolge für Kanuten

Für einige der jungen Romanshorn-erinnen und Kanuten, die im Süddeutschen Esslingen am Neckar an der Reichsstadt-Regatta teilnahmen, war das der erste Einsatz im Ausland. Umso grösser war die Freude über die guten Platzierungen. Im Kajak-Vierer belegten Maurus Züllig, Noah Poosch, Peter Müller und Derek Stürm den 2. Rang. Im Zweier gewannen Müller/Stürm und Poosch mit Malin Fäh je eine Bronze-Me-

daille, was Maria Leistner und Jana Fäh bei den älteren Schülerinnen um lediglich vier Zehntelsekunden verpassten. Der Einzelwettkampf bestand aus fünf Disziplinen: Paddelsprint 100 Meter, Paddellangstrecke 1000 Meter, Geländelauf, Standweitsprung und Basketball-Druckwurf. In der Gesamtwertung erreichte da Maria Leistner mit dem 2. Platz die beste Klassierung. ●

Kanu-Club Romanshorn

Kantonturnfest war ein Publikumsmagnet

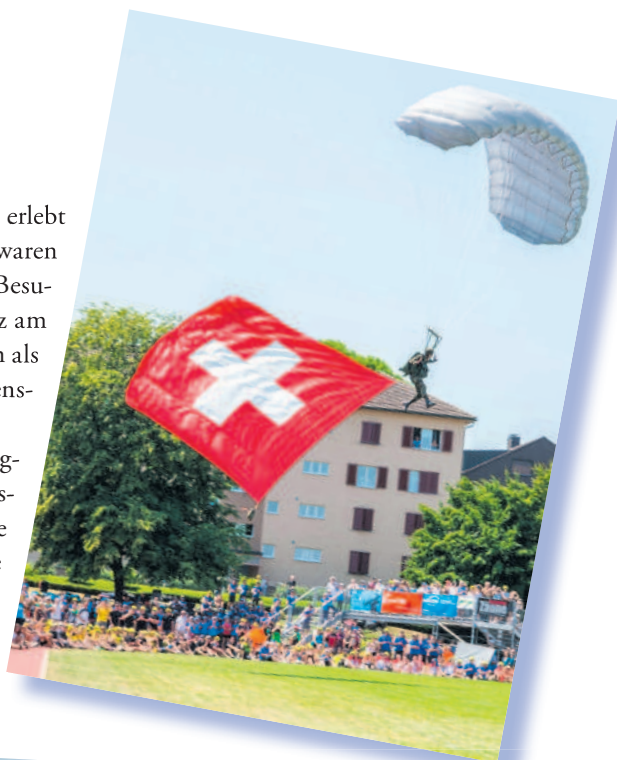
7700 Turnerinnen und Turner, 1500 Kinder sowie über 25'000 Besucherinnen und Besucher: Das Thurgauer Kantonturnfest in Romanshorn hat die Erwartungen der Organisatoren bei Weitem übertroffen.

Das 45-köpfige Organisationskomitee war nicht nur in der Vorbereitungsphase, sondern auch während des Fests gefordert. So wurden beispielsweise 12'000 Schnitzelbrote und eine halbe Tonne Fischknusperli gegessen. OK-Präsident Jürg Kocherhans zieht eine äusserst positive Bilanz. «Bei einem so grossen Turnfest müssen unzählige Rädchen ineinanderpassen. Dass es funktioniert hat wie ein Schweizer Uhrwerk, ist grandios.» Das Thurgauer Kantonturnfest ist das

grösste Fest, das Romanshorn je erlebt hat. Allein am Samstag, 30. Juni, waren rund 15'000 Besucherinnen und Besucher auf dem attraktiven Festplatz am See. Sowohl bei den Wettkämpfen als auch am Fest gab es keine nennenswerten Zwischenfälle.

An der Schlussfeier am Sonntagnachmittag freute sich Regierungsrätin Monika Knill über die bunte Turnerschar: «Die Turnerfamilie ist die grösste Familie im Kanton Thurgau.» Stadtpräsident David H. Bon bedankte sich beim OK für diesen Grossanlass. ●

OK TKT2018



Riesentubel?

Vermutlich aufgrund meines kürzlichen Leserbriefes finde ich nach meinen Ferien ein Kuvert in meinem Briefkasten mit der Adresse «Bilgeri» mit folgendem Inhalt und ohne Absender:

«Bilgeri, der Retter unserer Stadt.

Ach Richi wir haben dich alle sooooo satt.

Denn trotz der gesponserten Rubel

Bist und bleibst du ein Riesentubel.

Merk doch endlich, deine Zeit ist abgelaufen

Mit frommen Sprüchen ist nichts zu kaufen

Drum geh, Richi geh,

dein Abgang tut niemandem weh.»

Meine Devise ist: Wer oder was mich ärgert, bestimme ich selbst. Also können mir diese Zeilen auch nichts anhaben.

Und ja, ich bin lieber ein Riesentubel als ein Feigling, der anonyme Briefe schreibt!

Richi Bilgeri, Reckholdernstrasse 9, Romanshorn

Anmerkung der Koordinationsstelle:

Leserbriefe sind ein wichtiges Instrument in einer Demokratie. Sie dienen der freien Meinungsäusserung unserer Leserinnen und Leser und sollen eine konstruktive und faire Diskussion fördern. Die Leserbrief-Autoren verdienen Respekt und Akzeptanz. Auch wenn sich der Inhalt eines Leserbriefs nicht mit der eigenen Meinung deckt, ist ein anständiger Umgang miteinander unerlässlich.

Private Fehden werden im «Seeblick» normalerweise nicht veröffentlicht. Es ist jedoch bedenklich, wenn ein Leserbriefschreiber auf anonyme Weise so diffamiert und persönlich angegriffen wird. Aus diesem Grund haben wir uns entschlossen, diesen Leserbrief zu veröffentlichen: Für mehr Toleranz und ein respektvolles Miteinander! ●

Stadt am Wasser spart am falschen Ort

Wasserspiele als Sparobjekt: Der Brunnen an der Amriswilerstrasse ist bekanntlich verschwunden. Die drehbare Wasserspirale in unserer «Einkaufsmeile» ist auch verschwunden. Der dazugehörige Wasserlauf entlang der Strasse – für Kinder zum fröhlichen Pflotschen – ist daher auch verschwunden. Der Mini-Springbrunnen und Trink-Pfosten vor der Raiffeisenbank ist auch verschwunden. Das Floss in der Holzensteinerbadi ist nun auch verschwunden. Was wird das Stadtplanbüro der Stadt am Wasser als nächstes verschwinden lassen? Vielleicht den schmucken ASCO-Brunnen...?

Die erwähnten Dingerchen hier bringen sicher nicht den wünschenswerten Turnaround im dünnen Portemonnaie unserer Stadt am Wasser. Aber gerade diese vielen kleinen auffallenden «Spielplätze» sponsorn resp. sponserten das Vertrauensküsseli sowie das Wohlfühl-Gefäss vieler mit einem gefühlt-grossen Stück Freude, mit manchem Lachen und Lächeln, mit viel Erfrischung an Leib und Seele. Das ist ab diesem heissen Sommerstart nachhaltig ... verschwunden. Die gern attraktiv geltende Stadt am Wasser spart da ineffizient und am falschen Ort. ●

Alfred Meili, Waldmannstrasse 5, Romanshorn

Fünf Jahre Angst Malerei & Gestaltung im Kulturforum Amriswil

Es wird gefeiert mit dem Komiker-Duo Messer & Gabel, FM1-Comedian «Chäller», Florian Rexer – und für die Musik ist Andy McSean zuständig.

Ihre-Malerin aus der Region lädt zu einem speziellen und einmaligen Unterhaltungsabend ins Kulturforum Amriswil ein. Am 14. Juli findet dort die pinkmixnacht.ch statt.

Rita Fröhlich-Angst ist stolz auf die letzten fünf Jahre. Damals machte sie sich selbstständig, weil sie keine Lust mehr hatte, temporär von Betrieb zu Betrieb geschubst zu werden, um dann im Winter wieder ohne Job dazustehen. Auch nervte Rita sich über gewisse Umgangsformen in manchen Betrieben. So war es ihr Mann, der Fernsehmoderator und Journalist, der Anfang 2013 ein Konzept, Businessplan und Marketingstrategie schrieb. Rita Fröhlich, damals noch Angst, machte sich mit 24 Jahren selbstständig.

Fünf Jahre später, mit einigen Höhen und Tiefen, schaut sie auf eine erfolgreiche, abwechslungsreiche und schöne Zeit zurück. «Ab diesem Sommer sind wir ein Vier-Frauen-Betrieb. Seraina stösst als neue Lehrtochter dazu, Jenny wird sich auf ihre LAP vorbereiten und Irina ist die ruhige, steht's



gutgelaunte «Büezerin», die mich sehr gut unterstützt und entlastet.» Die Chefin ist stolz auf ihr kleines Team. Thurgauer Frauempower, auch für die nächsten fünf Jahre. Feiern Sie mit uns und besuchen Sie die pinkmixnacht.ch im Kulturforum Amriswil. Tickets erhalten Sie an jeder Poststelle oder im Internet unter www.ticketino.ch. ●

Angst Malerei & Gestaltung



Der Umzug hat begonnen

Die Kinder der 1. Klasse von Rahel Früh verabschieden sich vom Schulpavillon. Nach den Sommerferien werden sie als frischgebackene Zweitklässler im neuen Schulhaus im Grund ihre Schulkarriere fortsetzen. Mit ein paar Leiterwagen bringen sie schon einmal eine Ladung Schulmaterial ins neue Schulhaus. Die grösseren Gegenstände dürfen die

Kinder dem Hauswartteam überlassen; Mitte August starten die Mädchen und Buben dann in einem nigel-nagelneuen Schulzimmer. ●

Peter Hinderling

Alle haben die Matura bestanden

Alle 91 Kandidatinnen und Kandidaten haben die gymnasiale Maturität an der Kantonsschule Romanshorn bestanden. An der Feier letzten Freitagabend rief Rektor Stefan Schneider sie dazu auf, Bildung als Horizont zu verstehen.

Freude herrschte bei allen – sie, die angetreten waren und jetzt ihr Maturazeugnis in den Händen hielten: Von den 91 Absolventen wurden daselbst mehrere darüber hinaus geehrt. Mit einem Notendurchschnitt von 5,85 (!) erreichte Andrina Grimm (4Mz) aus Weinfelden das beste Prüfungsergebnis. Bei weiteren 14 Schülerinnen und Schülern betrug der Durchschnitt 5,25 und mehr: Matteo Stamm (4Ma), Jonas Bissig (4Mb), Janissa Nedler (4Mb), Michelle Angehrn (4Ms), Debora Bucher (4Ms), Naemi Hug (4Ms), Selina Winter (4Ms), David Grossen (4Mt), Rebecca Re (4Mt), Stefania Bottoni (4Mz), Nathalie Eugster (4Mz), Elena Fasoli (4Mz), Andrina Grimm (4Mz), Christian Gustavs (4Mz). Ebenfalls am Freitagabend in der evangelischen Kirche wurden die Maturarbeiten von Janissa Nedler (4Mb), Roggwil, Naemi Hug (4Ms), Romanshorn, Rebecca

Re (4Mt), Horn, sowie Elena Fasoli (4Mz) für ihre fremdsprachige Arbeit mit einem Preis ausgezeichnet.

Talente

Musikalisch umrahmt wurde die Feier von der kantieigenen Band und von Manuel Seiger am Marimbaphon. David Grossen (4Mt) verglich in seiner Feierrede den erworbenen Wissensrucksack mit der Geschichte von Odysseus und sagte, dass sie in den vergangenen vier Jahren nicht nur gebüffelt, sondern auch eine andere Art des Denkens gelernt hätten. Die Matura sei in diesem Sinn ein Zwischenziel. Stefan Schneider seinerseits gratulierte den jungen Erwachsenen ausdrücklich – «Sie dürfen zu Recht mächtig stolz sein» – und erinnerte gleichzeitig daran, dass ein Grossteil des erworbenen Faktenwissens sich wieder verflüchtigen werde: «Bildung ist gemäss dem Philosophen Hans Blumenberg kein Arsenal, sondern ein Horizont. Der befähigt, Dinge zu hinterfragen und Sensibilität weckt gegenüber sozialen und ethischen Fragen. Das ist jene Bildung, die als Horizont und als Schatz in Ihnen



Ein grosser Tag: Klassenweise erhalten sie die Maturazeugnisse. Foto: Markus Bösch

schlummert. Ich lege Ihnen ans Herz, dass Sie ihr künftiges Studium persönlich nehmen. Gehen Sie eine leidenschaftliche Beziehung oder sogar eine Affäre mit Ihrem Fach ein. Entdecken Sie in dem, was Sie tun, die grosse Sache und dann werden Sie unwiderstehlich sein.» ●

Markus Bösch

«Glücklich über Erreichen des Ziels»

An der Feier der Fachmittelschule durften am Donnerstagabend, 26. Juli, 56 von 59 Kandidatinnen und Kandidaten ihre Diplome entgegennehmen. Rektor Stefan Schneider rief die jungen Leute dazu auf, konkrete Dinge zu tun und die Welt zu verbessern: «Das ist Happiness, also Glück, das anhält.»

Von 43 angetretenen Kandidatinnen und Kandidaten haben deren 41 die FMS-Abschlussprüfungen bestanden: Angela Boesch (3Fb), Herrenhof, hat mit 5,23 den besten Notendurchschnitt erzielt. Die Abschlussarbeit von Ramona Diethelm (3Fb) aus Hefenhofen wurde von der Stiftung Jugendförderung mit einem Preis ausgezeichnet. 15 von 16 Fachmaturandinnen und Fachmaturanden in den Berufsfeldern Gesundheit, Soziale Arbeit sowie Kommunikation und Information haben die Fachmatura bestanden.

«Gibt es eine Glücksformel?»

Rektor Stefan Schneider gratulierte den

Absolventen zu ihrer Leistung, zu «diesem Glücksgefühl, das Sie sich verdient und hart erarbeitet haben. Neben dem Glück des Zufalls und des Moments ist dieses wohl anhaltend.



Ziel erreicht: Mit der Feier hiess es Abschied nehmen und gleichzeitig neu anfangen. Foto: Markus Bösch

Und aus meiner Sicht gibt es weitere Möglichkeiten, dafür auch in Zukunft etwas zu tun. Investieren Sie weiterhin in Bildung und Ihre Bindungen und erfahren Sie sich als lernendes und offenes Wesen. Packen Sie konkrete Dinge an, mit Mut und Neugier. Und schliesslich: Machen Sie die Welt in den kleinen Dingen des Alltags ein wenig besser, will heissen: engagieren Sie sich für eine gesunde Welt oder benachteiligte Menschen. Dieses Glück kommt mehrfach zurück.»

Chor und Rede

Unter der Leitung von Morten Qvenild umrahmte ein Chor aus den eigenen Reihen die Feier musikalisch, während Lara Jörgl (3Fa) sich und die Besucher in ihrer selbstironischen Festrede fragte, was Bestand haben werde: «Was von Mathematik und Biologie wird bleiben? Was wird uns dereinst auszeichnen, in unserem späteren Tun und Dasein?» ●

Markus Bösch

Schwimmen, Radfahren und Laufen – Triathlon 2018

Alle drei Jahre führt die Sek Romanshorn-Salmsach einen Triathlon durch. Am 20. Juni erlebten über 300 Schülerinnen und Schüler die siebte Durchführung dieses Anlasses.

Bereits im Winter wurde mit ersten organisatorischen Arbeiten für den diesjährigen Triathlon begonnen. Es galt, frühzeitig mit den zuständigen Behörden, der Polizei, dem Samariterverein, der Seebadi und auch den Anwohnern der Lauf- und Radstrecken Kontakt aufzunehmen, damit alle notwendigen Bewilligungen erteilt werden und auch die Anwohner für den grossen, schulischen Sportanlass sensibilisiert werden konnten.

Die bewährte Zusammenarbeit mit dem Triathlonverband, der mit einer professionellen Zeitmessung und viel Know-how die Organisation vor Ort begleitete, rundete diesen Event ab.

Immer wieder trainiert

Im Vorfeld wurden im Schulsport die Einzeldisziplinen Schwimmen, Radfahren und Laufen immer wieder thematisiert und trainiert.



Vor dem Start auf die Radstrecke.

Mit dem vorgängigen Abfahren der Radstrecke während des ordentlichen Sportunterrichts wurde auf gefährliche Punkte hingewiesen. Bei besten Bedingungen wurde der Triathlon in der Badi mit der Schwimmdisziplin gestartet. Nach dem Anlegen der Sensoren für die Zeitmessung starteten die Schülerinnen und Schüler mit einem beherzten Sprung ins kühle Nass. Die Leistungsgruppe «Iron» hatte so 400 m, die Gruppe «Elite» 200 m zu schwimmen.

Wer sich die Schwimmstrecke nicht zutraute, wurde im Rahmen eines Duathlons auf eine 3,7 km lange Laufstrecke geschickt.

Im Anschluss wurde die Zeit gestoppt, damit die Schüler und Schülerinnen den Wechsel

zur Radstrecke im Romanshorne Wald ohne Zeitdruck bewältigen konnten.

Im Anschluss an die 10,5 km lange Radstrecke kam für die Triathleten ein 3 km langer Lauf. Die Leistungsgruppe «Iron» absolvierte diese Strecken zweimal. Gegen Mittag waren alle Athleten unfallfrei im Ziel angekommen und konnten erschöpft, aber zufrieden den restlichen Tag geniessen.

Ein besonderer Dank gilt allen Beteiligten, die mitgeholfen haben, den Triathlon der Sek zu organisieren und auch durchzuführen: Familie Kaiser vom Eichhof, dem Seebadi-Team, dem Samariterverein Romanshorn, den Anwohnern der betroffenen Strecken für ihr Verständnis, den Lehrpersonen, dem OK-Team und nicht zuletzt den Schülerinnen und Schülern, die sich sehr motiviert gezeigt haben. – Allen ein herzliches Dankeschön. ●

sek romanshorn salmsach
SEKUNDARSCHUL
GEMEINDE



Samstag, 7. Juli: Cevi-Sommerlager bis 14.07.2018

Sonntag, 8. Juli: 09.30 Uhr, Gottesdienst in Romanshorn mit Pfr. Ruedi Bertschi; Oliver Kopeinig, Orgel. Kollekte: Diakoniefonds der Kirchgemeinde

Mittwoch, 11. Juli: 12.00 Uhr, Seniorenmittagstisch, An- oder Abmeldung bis Dienstag, 11.30 Uhr, 071 463 69 92

Öffnungszeiten Verwaltung während den Schulferien

09.07. – 12.07.2018	08.30 – 11.30 Uhr Mo – Do
16.07. – 27.07.2018	geschlossen
30.07. – 09.08.2018	08.30 – 11.30 Uhr
01.08.2018	geschlossen

Fahrdienst für Gottesdienste

Anmeldungen bis Vortag 18.00 Uhr, Tel. 071 466 00 14

Weitere Angaben: www.evangel-romanshorn.ch



Samstag, 7. Juli

18.30 Uhr, Eucharistiefeier

Sonntag, 8. Juli

10.15 Uhr, Eucharistiefeier
multimediale Ausstellung «Mission: Mensch» bis 10. Juli
jeweils von 08.00–18.00 Uhr in der kath. Kirche.
Die Kath. Jugendarbeitsstelle Thurgau (JUSES Thurgau) zeigt in ihrer neuen Erlebnis-Ausstellung das christliche Menschenbild.

Weitere Angaben: www.kathromanshorn.ch



KIRCHE IM REBGARTEN

Samstag, 7. Juli:

19.30 Uhr, Depo3 – friends (junge Erw.)

Sonntag, 8. Juli:

09.45 Uhr, Kidstreff Sport
09.50 Uhr, Hort/Kidstreff
10.00 Uhr, Kidstreff Kreativ
10.00 Uhr, Gottesdienst mit Micha Schoop

Weitere Angaben: www.rebgarten.ch



Evangelisch-methodistische Kirche

Sonntag, 8. Juli

10.00 Uhr Gottesdienst

Weitere Angaben: www.emk-romanshorn.ch



Freikirche der
Siebenten-Tags-Adventisten™

Samstag, 7. Juli:

Bibelgespräch 9.00 Uhr; Predigt 10.25 Uhr

Mittwoch, 11. Juli:

Gebetsstunde, 19.30 Uhr

Weitere Angaben: <http://romanshorn.adventgemeinde.ch>

fctchurch

Sonntag, 08. Juli

10.00 Uhr Gottesdienst, Kinderprogramm

Weitere Angaben:

www.fct.church/gemeinde/standorte/romanshorn/

RAIFFEISEN

MemberPlus – profitieren auch Sie!

Agenda Romanshorn Salmsach

6. bis 15. Juli 2018

Wochenmarkt: Jeden Freitag, 8.00–11.00 Uhr,
Allee-/Rislenstrasse

Jeden Freitag: Kurt Oberländer spielt ab 18.00 Uhr im Hotel
Schloss (bei Schönwetter)

Ausleihzeiten Gemeindebibliothek

Dienstag 14.00–18.00 Uhr
Mittwoch 14.00–18.00 Uhr
Freitag 09.00–11.00, 14.00–18.00 Uhr
Samstag 09.00–12.00 Uhr

Ausleihzeiten Ludothek

Dienstag 15.30–17.30 Uhr
Freitag 15.30–17.30 Uhr
Samstag 10.00–12.00 Uhr
Während der Schulferien nur samstags.

Museum am Hafen: Sonntag, 14.00–17.00 Uhr

autobau Erlebniswelt: Mittwoch, 16.00–20.00 Uhr,
Sonntag, 10.00–17.00 Uhr

Locoroma: Jeden Sonntag vom 6. Mai bis 28. Oktober sowie
am Pfingstmontag, 21. Mai, jeweils von 10 bis 17 Uhr.

Sozialer Flohmarkt: Sternenstrasse 3,
Freitag, 17.00–19.00 Uhr, und Samstag, 10.00–12.00 Uhr

Dauerausstellung Ludwig Demarmels (1917–1992):
Öffnungszeiten nach Vereinbarung, Tel. 071 463 18 11,
Atelier-Galerie Demarmels, Amriswilerstrasse 44

Computeria:

jeden Montag von 8.45–11.00 Uhr, in der Jugendherberge,
Mehrzweckgebäude, Senioren helfen Senioren

Kinderkleiderbörse, Bahnhofstrasse 45

Dienstag 14.00–18.30 Uhr
Mittwoch 14.00–18.30 Uhr
Donnerstag 14.00–18.30 Uhr
1. Samstag im Monat 9.00–13.00 Uhr
Sommerferien: 13. Juli bis 6. August geschlossen

Filmprogramm: s. ROXY, S. 13

Freitag, 6. Juli

Ausstellung «Mission Mensch», kath. Kirche Romanshorn,
kath. Pfarrei
– 17.00 Uhr, Kulturführung, Treffpunkt: Mocmoc, Stadt
Romanshorn

**Einträge für die Agenda direkt über die Website der
Stadt Romanshorn und der Gemeinde Salmsach
eingeben. Es werden in der Regel nur Veranstaltungen
aufgenommen, die durch Romanshorner
bzw. Salmsacher Vereine, nicht gewinnorientierte
Organisationen oder öffentliche Körperschaften
organisiert werden.**

- 17.00–19.00 Uhr, Soziales Brockenhaus Sternenstrasse,
SP-Gruppe, Mirjam Thierbach
- 18.00 Uhr, Juniorentaining Yachtclub Romanshorn
- 18.30–23.30 Uhr, Boule am Boulevard, Hafenpromenade,
Verein Kulturhafen
- 20.00–21.30 Uhr, Konzert in der Werft SBS, Thurgauer
Festchor

Samstag, 7. Juli

Ausstellung «Mission Mensch», kath. Kirche Romanshorn,
kath. Pfarrei
– 10.00–12.00 Uhr, Soziales Brockenhaus Sternenstrasse,
SP-Gruppe, Mirjam Thierbach
– 19.00 Uhr, Stubete, Restaurant Helvetia, Verband
Schweizer Volksmusik
– 19.30–23.45 Uhr, Line Dance-Schiff, Hafen,
SBS Schifffahrt

Sonntag, 8. Juli

Ausstellung «Mission Mensch», kath. Kirche Romanshorn,
kath. Pfarrei
– 9.28–11.25 Uhr, Summer-Zmorge, Hafen, SBS Schifffahrt
– 9.45–13.10 Uhr, Sonntagsbrunch, Hafen, SBS Schifffahrt
– 11.00–12.30 Uhr, Hafenrundfahrt, Bootsverleih Ruedi
Fürst, Stadt Romanshorn

Montag, 9. Juli

Ausstellung «Mission Mensch», kath. Kirche Romanshorn,
kath. Pfarrei
Grünabfuhr Gemeinde Salmsach

Dienstag, 10. Juli

Ausstellung «Mission Mensch», kath. Kirche Romanshorn,
kath. Pfarrei

Mittwoch, 11. Juli

– 12.00 Uhr, Seniorenmittagstisch, evang. Kirchgemeinde-
haus, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
– 15.00–16.30 Uhr, Hafenrundfahrt, Bootsverleih Ruedi
Fürst, Stadt Romanshorn

Freitag, 13. Juli

– 17.00–19.00 Uhr, Soziales Brockenhaus Sternenstrasse,
SP-Gruppe, Mirjam Thierbach
– 19.30–22.00 Uhr, Duo Klaus Graf & Martin Schrack, Res-
taurant Panem, Panem Summer Jazz

Samstag, 14. Juli

– 10.00–12.00 Uhr, Soziales Brockenhaus Sternenstrasse,
SP-Gruppe, Mirjam Thierbach
– 10.00–12.00 Uhr, Behördenstamm im Wiener Kaffee
Franz, Stadtverwaltung Romanshorn

Sonntag, 15. Juli

– 9.28–11.25 Uhr, Summer-Zmorge, Hafen, SBS Schifffahrt
– 9.45–13.10 Uhr, Sonntagsbrunch, Hafen, SBS Schifffahrt
– 11.00–12.30 Uhr, Hafenrundfahrt, Bootsverleih Ruedi
Fürst, Stadt Romanshorn. ●

Kleinanzeigen Marktplatz

Diverses

wenn der Compy spinnt! 079 4 600 700
TERRA IT – Fachhändler/Netzwerkspezia-
list ferocom ag, Amriswilerstrasse 1, Ver-
kauf von Hard- und Software
Laden offen: Di–Sa 9.00–13.00 Uhr

Schmerzen die Füsse?

Fussoase Romanshorn, M. 079 338 92
96. Kosmetische und podologische Fuss-
pflege. Ich freue mich auf Ihren Besuch an
der Kastaudenstrasse 13d in Romanshorn.

Orchidee Kosmetik Heeb, mit EFZ und über
10 Jahren Erfahrung, Kastaudenstrasse 4,
8590 Romanshorn, **Tel. 076 345 03 05**
www.orchidee-kosmetik-heeb.ch

**Neukunden erhalten 20% auf die erste
Behandlung!** Termin nach Vereinbarung.



beitraege@seeblick-romanshorn.ch

... über diese E-Mail-Adresse erreichen
alle Einsendungen und Textbeiträge die
«Seeblick»-Koordinationsstelle.

Impressum

Herausgeber

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50

Ämtliches Publikationsorgan von

- Stadt Romanshorn
- Gemeinde Salmsach
- Primarschulgemeinde Romanshorn
- Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach

Erscheint jeden Freitag

Gratis in alle Romanshorner und Salmsacher
Haushaltungen. Jahresabonnement übrige
Schweiz: Fr. 100.–.

Abo-Bestellungen und Mutationen

Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50
inserate@seeblick-romanshorn.ch

Textbeiträge bis Dienstag, 8 Uhr

Koordinationsstelle Seeblick
c/o Ströbele Kommunikation, Telefon 071 466 40 56
beitraege@seeblick-romanshorn.ch

Inserate bis Montag, 14 Uhr

Ströbele Kommunikation, Telefon 071 466 70 50
inserate@seeblick-romanshorn.ch



dä beck strassmann
Inhaber Stefan Bachmann
präsentiert:

SIEDFLEISCH-SALAT

Zubereitung
Das Siedfleisch in Streifen schneiden und in eine Schüssel geben. Alle anderen Zutaten dazugeben und mit dem Siedfleisch vermischen. Einige Stunden oder über Nacht ziehen lassen. Nochmals gut durchmischen und bei Bedarf nachwürzen.

Tipp
Den Siedfleisch-Salat mit frischem Blattsalat anrichten und an heissen Sommertagen geniessen.

Zutaten
650 g Siedfleisch
2 Tomaten in Würfel
2 grosse Essiggurken in Scheiben
1/2 Zwiebel, fein gehackt
Peterli gehackt
1 Peperoni in Streifen
1 dl Essig
1 dl Sonnenblumenöl
5 g Speisesalz
2 g Sambal Oelek
6 g Worcestersauce oder Maggi
5 g Tabasco

Bäckerei, Coniserie, Café
Neustrasse 2 · 8590 Romanshorn
Telefon 071 460 10 10
www.beck-strassmann.ch



Fördermittel für das Jahr 2018 sind ausgeschöpft

Aufgrund der grossen Nachfrage nach unseren Förderprogrammen ist das Budget an Fördermitteln für das Jahr 2018 bereits ausgeschöpft. Die Förderprogramme werden für das Jahr 2019 überarbeitet, und wir werden zu entsprechender Zeit informieren. Förderanträge für die folgenden Förderprogramme stehen aus diesem Grund bis auf Weiteres nicht mehr zur Verfügung:

- Wärmepumpen-Boiler
- Waschen (Geschirrspüler oder Waschmaschine)
- Kühlen (Kühl- oder Gefrierschrank)
- E-Mobilität (Elektro-Fahrräder und -Autos)

Wärmepumpen-Förderanträge können für eine Umsetzung im 2019 weiterhin eingereicht werden.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
Genossenschaft EW Romanshorn



Ihr Sommerfahrplan.



Fahrplanänderungen in der Ostschweiz vom 7. Juli bis 13. August 2018:

Damit Sie auch in Zukunft pünktlich und sicher unterwegs sind, führen wir zwischen St. Gallen und Wil SG umfangreiche Bauarbeiten durch. Bitte prüfen Sie Ihre Verbindungen in der App **SBB Mobile** oder im Online-Fahrplan auf **sbb.ch**. Gratis-Hotline 0800 99 66 33.

Weitere Informationen auf **sbb.ch/sommerfahrplan** oder **thurbo.ch/bauarbeiten**.